

Ruh. No. Blau

22.09.2011

Neue Lagerhalle für Vereine

Für Vereine und Bauhof ist nun reichlich Platz in der neu gebauten Halle

NACKENHEIM (wem) - Die Weihe der neu erstellten Lagerhalle für acht Vereine und Verbände oberhalb der Carl-Zuckmayer-Kulturhalle ist mit großer Unterstützung der Ehrenamtsförderung durch den Kreis in Höhe von 137 000 Euro, bei Gesamtkosten von 280 000 Euro, möglich geworden. In Vertretung des Landrats betonte der staatliche Beamte beim Landratsamt Mainz-Bingen, Manfred Heinisch, wegen des hohen Schuldenstandes der Gemeinde durften die örtlichen Finanzen nicht überstrapaziert werden.

Der besondere Glücksfall war, dass der Bau über die Ehrenamtsförderung möglich wurde. Damit hätten bisher zwölf Förderprojekte in Nackenheim in Höhe von 220 000 Euro eine Unterstützung erhalten. Der Blick sei immer auf das uneigennützig Wirken gerichtet gewesen, da die Kommunen in erster Linie von den Initiativen der Vereine lebten. Die Pläne zur neuen Halle entwarf die heimische Architektin Isabell Heckelsmüller. Die Bauleitung lag in den Händen von Christoph Heckelsmüller.

Ortsbürgermeister Heinz Hassmer erläuterte, die Halle habe



Die Halle mit sechs Eingangstoren ist 40 Meter lang und 15 Meter breit, die Nutzfläche beträgt 585 Quadratmeter.

Foto: Werner Baum

gegen Süden hin ein großes Solardach, das Strom erzeuge. Das Gebäude mit sechs Eingangstoren ist 40 Meter lang und 15 Meter breit. Die Nutzfläche betrage 585 Quadratmeter. Eigentümer sind CV „Entenbrüder“, MGV 1857, Schifferverein, Lebenswertes Nackenheim, CDU, Carl-Zuckmayer-Gesellschaft, Gewerbeverein und das Dekanat Mainz Süd. Hassemer dankte dem Kreis, den Architekten, Firmen, den freiwilligen Helfern sowie Berthold Schmitz, der mit Rat unterstützte.

Schon vor einiger Zeit hätten Vereine den Wunsch geäußert, eine weitere Anlage zu bauen, in der auch der Bauhof seine Wirkungsstätte finde. Der 1. VG-Bei-

geordnete Helmut Sans verwies auf die lange Vorbereitungszeit, die noch unter dem damaligen Ortsbürgermeister Bardo Kraus begann.

Alle hofften, dass eine solche Aktion 2012 zur Verbesserung der Infrastruktur in den Gemeinden wieder anlaufe. Zuvor hatten Pfarrerin Dagmar Diehl und Pfarrer Reinhold Rickert die Halle geweiht. Die kirchlichen Vertreter betonten in ihren Gebeten, ein solches Projekt trage Früchte für die Vereine und sei eine Bereicherung für den ganzen Ort. Diese Halle beflügeln die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen, die künftig nicht mehr nach Requisiten an verschiedenen Orten suchen müssten.